

Schwarzer Rindenbrand in Erwerbsobstanlagen

Im Rahmen eines Projekts ermittelt das LTZ Augustenberg, welche Apfel- und Birnensorten anfällig und welche Sorten widerstandsfähig gegenüber dem Schwarzen Rindenbrand sind. Um aussagefähige Daten zu einer möglichen Sortenanfälligkeit zu bekommen, bitten wir alle Erwerbslandwirte, deren Kernobst von Schwarzem Rindenbrand betroffen ist, den Erhebungsbogen möglichst detailliert auszufüllen und mit einer Probe und dem dazugehörigen Probebegleitschein an das LTZ Augustenberg zu schicken. Als Probe entnehmen Sie bitte an verschiedenen Stellen des betroffenen Baums schwarz verfärbte Rindenstücke und den Übergangsbereich zwischen gesunder und schwarz verfärbter Rinde. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Die Datenschutzerklärung des LTZ Augustenberg finden Sie im Internet unter www.ltz-augustenberg.de.

KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname	
Straße	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

SCHWARZER RINDENBRAND

Seit wann tritt Schwarzer Rindenbrand bei Ihrem Kernobst auf?	
---	--

BETROFFENE ANLAGE

Für jede Anlage bitte einen eigenen Erhebungsbogen ausfüllen und eine Probe mit ausgefülltem Probenbegleitschein einsenden.

Schlagname	
Gemarkung	
Flurstücknummer	

Standortbeschreibung

Hang	<input type="checkbox"/> eben <input type="checkbox"/> leichte Hanglage <input type="checkbox"/> starke Hanglage
Neigungsrichtung	<input type="checkbox"/> Norden <input type="checkbox"/> Süden <input type="checkbox"/> Westen <input type="checkbox"/> Osten
Bodenzahl	
Natürliche Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> schlecht
Anmerkungen	

Befallssituation

Wie viele Bäume sind betroffen? (Anzahl und/oder Anteil in Prozent aller Bäume)	
Welche Sorten sind befallen?	
Auf welcher Unterlage stehen die befallenen Sorten?	
Alter der befallenen Bäume (gleichaltrig, gemischt, kurze Beschreibung)	
Welche Sorten sind nicht befallen?	

Symptome auf der Rinde

Schwarzverfärbung der Rinde	<input type="checkbox"/> Schwarzverfärbung <input type="checkbox"/> Rissigkeit <input type="checkbox"/> Canker (eingesunkene + eingerissene Rinde)
-----------------------------	--

Aufbau der Anlage

Baumdicke (Anzahl je ha)	
--------------------------	--

Bewirtschaftung

Art der Bewässerung	<input type="checkbox"/> unbewässert <input type="checkbox"/> Tropfschlauch <input type="checkbox"/> Überkronenbewässerung <input type="checkbox"/> Wasser fahren
Baumschnitt	<input type="checkbox"/> eher extensiv <input type="checkbox"/> eher intensiv
Rhythmus des Baumschnitts (z. B. jährlich, alle 2 Jahre, etc.)	
Schnittzeitpunkt	<input type="checkbox"/> Vegetationsperiode <input type="checkbox"/> Ruhephase
Welche Düngung wird eingesetzt?	<input type="checkbox"/> Wirtschaftsdünger <input type="checkbox"/> Handelsdünger <input type="checkbox"/> Spurenelement-Blattdünger
Wird Pflanzenschutz praktiziert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Pflanzenschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/> biologisch <input type="checkbox"/> integriert
Welche Fungizidmaßnahmen werden ergriffen?	<input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/> Netzschwefel <input type="checkbox"/> Schwefelkalkbrühe <input type="checkbox"/> Kalkmilch <input type="checkbox"/> Carbonate (z.B. Vitan/ Kumar) <input type="checkbox"/> Schwefelsaure Tonerde (Mycosin)
Aufwandmenge pro ha	Kupfer: 2019: 2020: Carbonate: 2019: 2020:
Sonstige Fungizidmaßnahmen (Integrierter Anbau)	
Erntetechnik	<input type="checkbox"/> von Hand <input type="checkbox"/> mechanisch
Welche mechanische Erntetechnik wird verwendet?	
Art der Baumstreifenpflege (Dauerbegrünung, Hacken, Hacktechnik angeben)	
Weitere Gegenmaßnahmen gegen den Rindenbrand (z. B. Baumanstrich)	



Probe einsenden an:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
 Referat 33, Diplodiaprojekt
 Neßlerstraße 23
 76227 Karlsruhe

Tel: 0721 / 9468-428
 Fax: 0721 / 9468-5-428
 E-Mail: pflanzenschutz-pilze@ltz.bwl.de

Eingangsnummer/-datum

(Wird vom LTZ Augustenberg ausgefüllt)

Probenbegleitschein für die Untersuchung auf Schwarzen Rindenbrand (*Diplodia spp.*) an Apfel/Birne

(Proben ohne vollständig ausgefüllten Begleitzettel können nicht bearbeitet werden!)

Angaben zur Pflanzenprobe

Datum der Probenahme:

Fundort:

Obstart: Apfel Birne

Sorte (falls bekannt):

Anlage: Haus- und Kleingarten Streuobstwiese

biologisch bewirtschaftete Anlage integriert bewirtschaftete Anlage

In welchem Jahr wurde der Schwarze Rindenbrand erstmalig beobachtet?

Kontaktdaten

Vor- und Nachname:

Straße:

PLZ Ort:

Telefon / Telefax:

E-Mail:

